

unglück ich noch jetzt Schwergem vielen  
 Linder. Ich hatte von meinem Eltern eine  
 sorgfältige Erziehung genossen u. sie  
 waren auch die besten Freunde, mich durch  
 Ermahnungen u. Beispiel meinem b. Glauben  
 zu zuführen; allein ich verließ schon  
 in frühem Jahren das väterliche Haus,  
 u. bin ungefähr 10 Jahre weiter Fremden  
 gewesen wo ich so aus gründlichem Er-  
 gnis mit gemacht u. mit gesündigt hab.  
 Mein oft hab ich die nicht die Strafe des  
 Zorns Gottes mit Gewalt unterdrückt!  
 wie oft in Dornen widersteht, u. die  
 Strafe Gottes gemildert. Ich kann  
 nicht an diese so traurigen Epochen mei-  
 nes Lebens denken, oder nicht immer von  
 Jesum u. Dreyen Tröstern zu  
 werden, daß ich mich so lange dem besten  
 Glauben entzog u. Ihn zuwidert ge-  
 handelt hab; und dem es jetzt gibt  
 so noch jetzt wunderliche Fälle der Dornen,  
 so daß ich bald von Ihm, bald von jenem  
 Linder bestrümt werden, und so von